

31. Oktober 2016

# Pressemitteilung



UNTERNEHMENSGRUPPE

## Von Fußbodenheizung bis Chill-Zone

### Studierende diskutieren mit Betreiber über Ausgestaltung des neuen Studentenwohnheims

ZWICKAU. Bei der Fußbodenheizung im Bad sind sich die Studenten einig: „Das ist schon Luxus.“ Überhaupt sei das separate Bad eine gute Sache. Da sei das in vielen Apartments fehlende Badfenster vernachlässigbar, so die Studenten. „Bautechnisch hätte das zu viel Wohnraum gekostet, ähnlich wie bei Hotelbauten“, ergreift Ulrich Krantz das Wort und erläutert am Grundriss das Gesamtkonzept des neuen Zwickauer Studentenwohnheims, das derzeit direkt gegenüber der Westsächsischen Hochschule entsteht.

Zehn Studierende hatten sich Mitte Oktober zu einem Workshop in der Uni eingefunden, um mit dem Vorstandsvorsitzenden der K&S Unternehmensgruppe und künftigen Betreiber über die Ausgestaltung des Wohnheims zu diskutieren. Hierzu eingeladen hatte Hochschulprofessor Wilfried Schlüter.

„Selbstverständlich haben wir uns im Vorfeld eingehend Gedanken darüber gemacht und das Grundkonzept steht“, erklärt Krantz. „Dennoch ist uns wichtig, die Zielgruppe miteinzubeziehen, um noch korrigieren oder ergänzen zu können.“

Anhand einer Präsentation erläuterte er zunächst die Eckdaten: Jeweils 29 Apartments auf drei Etagen, also insgesamt 87 Studentenwohnungen, davon zwölf mit Balkon, bietet der Neubau. Alle Einheiten verfügen über Küchenzeile und Bad. „Außerdem ist eine Grundmöblierung angedacht“, bemerkt Krantz und stößt damit bei den Studenten auf ersten Diskussionsbedarf. Sie plädieren für beide Varianten: „Unmöbliert und möbliert, letzteres vor allem für ausländische Studenten.“ Wünsche äußern sie auch für die weitläufigen Flurbereiche: „Mehr Farbe und Sitzzonen“, lauten die Ideen. Krantz will eine Umsetzung prüfen. „Wir müssen hier gewisse Brandschutzauflagen beachten.“

Angeregt diskutiert die Gruppe auch über den Gemeinschaftsraum, der von K&S mit großer Küche und separater Lernecke inklusive Technikanschlüssen und Beamer-Fläche geplant ist. „Eine zusätzliche Chill-Zone mit Hängematte wäre noch gut.“

Der Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschine und Trockner wird von den Studenten dagegen ohne Umschweife als gut befunden. Auch der „Service-Raum“ auf jeder Etage mit Staubsauger und Reinigungsutensilien kommt an. Beim Thema Abstellräume befürchten die Studierenden indes zu wenig Platz. „Hier können wir sicher noch nachbessern“, verspricht Krantz.

Weiter zum Erdgeschoss: Hier offenbart der Grundriss eine Garage mit Stellplatz für sechs Pkw und 50 Fahrräder. Für die Zweiradwartung stehen ein Kompressoranschluss und Werkzeug für Reparaturen bereit. Auch Carsharing ist angedacht. Die Studierenden reagieren mit Zustimmung. Die Garage sei zudem eine gute Party-Location. Breite Zustimmung erfährt Krantz auch bei der Vorstellung des neuen Mehrgenerationen-Cafés. Farben und Interieur gefallen. Ebenso der Snack- und Kaffeeautomat, wenn das Café geschlossen ist. „Hier wie

### Pressekontakt

Jacqueline Schultz

Rotenburger Straße 1  
27367 Sottrum

Tel.: 0 42 64 / 83 09 – 141  
Fax: 0 42 64 / 83 09 – 917

Mobil: 01 60 / 91 000 311

[schultz@ks-unternehmensgruppe.de](mailto:schultz@ks-unternehmensgruppe.de)  
[www.ks-unternehmensgruppe.de](http://www.ks-unternehmensgruppe.de)

überall im Wohnheim gilt außerdem kostenloses WLAN“, so der Unternehmer weiter und blickt in zufriedene Gesichter.

Das Gesamtfazit der Studenten nach dreistündigem Workshop fällt einheitlich aus: „Fußbodenheizung und Gratis-Internet – das allein reicht wahrscheinlich schon für eine volle Belegung.“

Das Studentenwohnheim ist Teil eines Großbauprojekts, zu dem auch der Neubau einer Seniorenresidenz mit Tagespflege und ambulantem Dienst sowie von Apartments für betreutes Wohnen zählt. Rund 25 Millionen Euro investiert K&S und realisiert damit das in ihrer Firmengeschichte größte Bauvorhaben. Die Eröffnung erfolgt sukzessive. Das Studentenwohnheim wird nach aktuellem Stand rechtzeitig zum Start des Wintersemesters 2017 bezugsfertig sein.

*3515 Zeichen (inkl. Leerzeichen)*



Workshop in der Uni Zwickau: Angeregt diskutierten zehn Studierende mit K&S-Vorstandsvorsitzenden Ulrich Krantz über das geplante Studentenwohnheim. Mit dabei auch Uniprofessor Wilfried Schlüter und Dozent Gerry Hallbauer.

*Foto (1,7 MB), siehe Anlage*